

KREISDELEGIERTENVERSAMMLUNG

SPD LICHTENBERG

13. APRIL 2024



ANTRAGSNUMMER

A 03 - 2024

BESCHLUSS KDV:

ANGENOMMEN

ABGELEHNT

ÜBERWIESEN AN

K

ANTRAGSTELLER*IN: Abteilung 4 - Alt-Lichtenberg

WEITERLEITUNG:		EMPFEHLUNG DER ANTRAGSKOMMISSION:	VOTUM:
BVV-FRAKTION	<input checked="" type="checkbox"/>	ANNAHME URSPRUNGSFASSUNG	<input checked="" type="checkbox"/> 3/0/1
LANDESPARTEITAG	<input type="checkbox"/>	ANNAHME FASSUNG AK	<input type="checkbox"/>
AGH-FRAKTION	<input checked="" type="checkbox"/>	ABLEHNUNG	<input type="checkbox"/>
BUNDESPARTEITAG	<input type="checkbox"/>	KEINE EMPFEHLUNG	<input type="checkbox"/>

DIE KDV DER SPD LICHTENBERG HAT BESCHLOSSEN:

TITEL: "Demokratie auf Kommunalebene wertschätzen – die BVV soll Teil des Campus für Demokratie werden "

- 1 Der Campus für Demokratie in der ehemaligen Stasi-Zentrale Berlin-Lichtenberg repräsentiert
- 2 nicht nur die dunklen Kapitel der Diktatur und Repression, sondern auch den revolutionären
- 3 Übergang zur Demokratie und die fortlaufende Aufklärungsarbeit. Das Abgeordnetenhaus hat
- 4 daher beschlossen, dass der Campus für Demokratie als gemeinsames Projekt des Bundes und
- 5 des Landes Berlin weiterentwickelt werden soll. Die Sanierung bestehender und die Errichtung
- 6 neuer Gebäude sollen den historischen Charakter wahren, während sie eine zukunftsorientierte
- 7 Nutzung ermöglichen. Die Gesamtentwicklung des Geländes zielt auf eine verbesserte Nutzbar-
- 8 keit und Aufenthaltsqualität ab. Zudem sollen Arbeitsmöglichkeiten für verfolgte Künstler*in-
- 9 nen, Journalisten*innen und Wissenschaftler*innen aus diktatorischen Staaten geschaffen wer-
- 10 den. Ferner ist die Einrichtung eines Verwaltungsstandorts oder eines wissenschaftlichen Insti-

KREISDELEGIERTENVERSAMMLUNG

SPD LICHTENBERG



13. APRIL 2024

11 tuts mit Bezügen zur Zeitgeschichte geplant. Die SPD-Mitglieder in der BVV, im Abgeordneten-
12 haus sowie im Bezirksamt und Senat werden aufgerufen, sich für die Bereitstellung von Räum-
13 lichkeiten für die BVV Lichtenberg auf dem Campus einzusetzen, um das Engagement des Bezirks
14 sowohl für die Entwicklung des Geländes als auch für die parlamentarische Demokratie zu un-
15 terstreichen.

16 **Begründung:**

17 Die ehemalige Stasi-Zentrale mit dem angrenzenden Quartier in Berlin-Lichtenberg ist ein Ort
18 der Diktatur-, Revolutions- und Demokratiegeschichte von nationaler und internationaler Bedeu-
19 tung. Dieser Ort steht gleichermaßen für das Unrecht der sowjetischen Militärjustiz, für die jahr-
20 zehntelange Repression durch das Ministerium für Staatssicherheit, für die Revolution, insbe-
21 sondere durch die Besetzung des Geländes durch die Bürger*innen am 15. Januar 1990, für das
22 Ringen um den Umgang mit den Hinterlassenschaften der Diktatur und die Gestaltung einer
23 demokratischen Gesellschaft und für den Prozess der Aufklärung über Diktatur und Widerstand
24 durch die jahrzehntelange Arbeit der auf dem Gelände tätigen Institutionen und zivilgesell-
25 schaftlichen Initiativen.

26 Um die Entwicklung des Geländes weiter voranzutreiben, hat die Senatsverwaltung für Stadt-
27 entwicklung den durch den Bezirk bereits begonnenen B-Plan übernommen. Eine Sanierung und
28 Überführung in eine angemessene Nutzung der meisten Gebäude ist dringend und baldmög-
29 lichst erforderlich. Dabei und auch bei der Errichtung von Neubauten muss eine Balance gefun-
30 den werden, den Charakter und die Geschichte des Ortes zu bewahren und gleichzeitig eine zu-
31 kunftsorientierte Nutzungsmischung zu ermöglichen. Im Fokus steht dabei die Gesamtentwick-
32 lung und nicht eine grundstückswise Einzelentwicklung.

33 Über seine historische Bedeutung und seine Rolle in der Gedenk- und Bildungslandschaft hinaus
34 ist das Gelände ein Stadtraum mit einer vielfältigen Nutzung durch Bürger*innen, der einer Wei-
35 terentwicklung bedarf, um den sich veränderten Anforderungen an Nutzbarkeit, Barrierefreiheit,
36 Aufenthaltsqualität und Mobilität gerecht zu werden.

37 Als Unterstützung für Künstler*innen, Journalist*innen oder Wissenschaftler*innen, die heute in
38 diktatorischen Staaten verfolgt werden und in Berlin im Exil sind, sollen auf dem Campus in ei-
39 nem der Häser Arbeitsmöglichkeiten entstehen. Hierfür wird die Senatsverwaltung für Kultur
40 und Europa aufgefordert, ein entsprechendes Konzept zu erarbeiten.

KREISDELEGIERTENVERSAMMLUNG

SPD LICHTENBERG

13. APRIL 2024



- 41 Als weitere Nutzung des Geländes soll die Unterbringung eines Verwaltungsstandortes, z.B. für
42 den Bezirk Lichtenberg, oder einer wissenschaftlichen Einrichtung der Berliner Universitäten mit
43 zeitgeschichtlichem Bezug, z.B. ein Institut für Kommunismusforschung geplant werden.
- 44 Der Bezirk sollte weiterhin sein Engagement auf dem Campusgelände und seinen Einsatz für die
45 parlamentarische Demokratie zeigen. Das Tagen der Bezirksverordnetenversammlung und ihrer
46 Ausschüsse an diesem historisch bedeutsamen Ort steht symbolisch für die Aufarbeitung der
47 Diktatur und Ergebnis einer erfolgreichen friedlichen Revolution.